

Das Postgebäude am Hauptbahnhof

erhebt sich auf einem von den Strassen Hühnerposten und Münzstr. und den Verladeneigenen für die Postsendungen begrenzt, vom hamburgischen Staate erworbenen, 5911 qm grossen Grundstück. Das Gebäude ist in den Jahren 1902 bis 1906 von Postbauteil Höpfer unter Oberleitung des Geh. Oberbaurats Schuppman in verschiedenen Formen mit einem Dach erbaut und in den Jahren 1923-1927 von Postbauteil Schmidt unter Oberleitung von Postbauteil Thieme in modernen Bauformen mit steiförmig zurückgesetzten oberen Geschossen um 4 Stozwerke erhöht, sowie durch An- und Vorbauten wesentlich vergrößert und damit neuen Anforderungen angepasst worden. In dem Haus sind die Postämter 1 u. 2 und das Bahnhofsamt 17 sowie eine große Anzahl Umnachrichtungsarme für Bahnpostbeamte untergebracht. Ferner enthält das Haus 4 Dienstwohnungen.

Betriebs-einrichtungen des Postamts 1.

Die Dienstgeschäfte des Postamts 1 umfassen die Annahme sämtlicher Postsendungen mit Ausnahme der Pakete, die erste Behandlung sämtlicher in Hamburg eingehenden Briefsendungen — nur Sendungen mit Anzettel der Zustellnummer werden von einigen Frühzügen bevorzugt bearbeitet und den Zustellämtern unmittelbar zugeführt, — die Zustellung der gewöhnlichen, eingeschriebenen und Nachnahmebriefsendungen, der Zeitungen, der Werbetriebe, der Postanweisungen und Telegramme für den Zustellbezirk des Postamts, das Zeitungsgeschäft mit den Verlegern der in Hamburg zum Postvertrieb angemeldeten Zeitungen und die Abfertigung der nach auswärts bestimmten Briefsendungen. Diese werden nach verschiedenen Richtungen und Landpostkursen sortiert, den in den Eisenbahnhöfen befindlichen Bahnposten zur Weiterbearbeitung und Beförderung überwiesen. Die nach überseeischen Ländern bestimmten Sendungen werden gleichfalls vorsortiert und den in der Letztübersee für Briefsendungen nach außereuropäischen Ländern zu besichtigen Dampfern in besonderen Briefposten zur Beförderung zugeführt. Die nach Hamburg u. New-York verkehrenden Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie (Albert Ballin, Deutschland, Hamburg u. Neu-York) werden auf der Hin- und Rückreise von deutschen u. amerikanischen seepostbesetzten begleitet. Das Postamt 1 den Verkehr zwischen vielen Ländern des Europäischen Kontinents und dem überseeischen Ländern vermittelt, so stromen aus allen Teilen der Welt die Briefsendungen hier zur Bearbeitung und Weiterleitung zusammen. Dieser gewaltige Auslandsverkehr verläuft dem ganzen Dienstbetrieb beim Postamt 1 ein durchaus eigenartiges Gepräge.

Mit dem Telegraphenamtsamt ist das Postamt 1 durch eine Rohrpost verbunden. Sie dient zur schnellen Vermittlung der beim Postamt 1 aufgegebenen und der beim Telegraphenamtsamt für den Zustellbezirk des Postamts 1 eingegangenen Telegramme. Das Personal des Postamts 1 besteht aus rund 1300 Beamten. Die Abwicklung des Verkehrs vollzieht sich in den im zweiten, dritten, vierten und fünften Geschosse des Gebäudes belegenen Räumen. Im zweiten Geschoss allerdings nur hinsichtlich der Abwicklung des Annahmeverkehrs.

Dem Postamt 1 sind ferner der Postdienst im Hauptbahnhof, in der grossen Durchgangshalle, sowie der Postpavillon (Ecke Steinhofwall und Steinhofbrücke) unterstellt. Ersterer dient ausschließlich zur Vermittlung kleineren Mengen und postlagernde Briefsendungen ausgegeben, Ferngespräche vermittelt und Telegramme angenommen, letztere werden ebenfalls durch Rohrpost an das Telegraphenamtsamt zur Weiterbeförderung überwiesen. Die Dienststelle in der Bahnhofshalle führt auch die den Bahnhofsbriefkasten entnommenen Briefsendungen den Bahnposten in den Zügen unmittelbar zu. Im Postpavillon befindet sich die Elbfrühstellung für die Stadt und die Abfertigung der Telegramme, soweit diese für die Zustellbezirke der Postämter 1, 5 und 15 bestimmt sind, außerdem die Einzustellung der Werbetriebe für ganz Hamburg ausser der Zustellbezirke des Postamts 8 und des Fernsprechamts 2 (Roland). Außerdem befindet sich im Postpavillon die Leertungsstelle der Briefkasten für diejenigen Straßenbahnen, die den Hauptbahnhof berühren.

Zur Abwicklung des Fernsprechverkehrs stehen sowohl im Postamt, als auch auf dem Hauptbahnhof Fernsprechstellen für den Orts- und Fernverkehr zur Verfügung.

Betriebs-einrichtungen des Postamts 7.

Dem Postamt 7 liegt neben der Annahme von Paketen ob, die Absendung aller im Groß-Hamburg aufgegebenen Pakete mit der Eisenbahn sowie der Einschlag der Pakete mit der Eisenbahn nach ankommenden Paketen vom Norden und umgekehrt. Die für den Ortsbereich hier eingehenden Pakete werden dem Paketpostamt (Hamburg 2, Friedrich Ebert-Str.) zur Zustellung an die Empfänger zugeführt. Außerdem nimmt das Postamt 7 den gesamten Postdienst auf dem Hauptbahnhof und Postabteil wahr.

Das Postamt 7 unterhält einen unmittelbaren Postakverkehr zur See nach vielen Ländern Asiens, Afrikas und Amerikas, nach England, Norwegen, Portugal und der Levante. Nach England und Norwegen gehen wöchentlich mehrere Pakete auf Schiffe ab, nach den übrigen Ländern findet die Postpaketbeförderung in unregelmäßigen, durch die Abfahrtszeit der Dampfer bedingten Zeiträumen statt. Das Personal besteht aus rund 600 Beamten.

Das Dienstgebäude für das Postamt 11.

Die Diensträume des Postamts 11 sind in den zusammenhängenden Grundstücken Altenwall 55/59 — Mönkedamm 9/14 untergebracht. Der am Altenwall belegene Gebäudeteil ist in den Jahren 1894-1896 unter der Oberleitung des Geheimen Baurats Schuppman von dem derzeitigen Regierungsbaumeister, jetzigen Hamburgischen Bauamt-Bürstenbinder neu erbaut weil das alte Haus die Anforderungen nicht mehr entsprach.

Der Neubau Altenwall 55/59 ist massiv aus Ziegeln hergestellt. Die verschiedenen Geschosse sind durch massive Decken zwischen Trägern getrennt. Die Dächer über den eingeschossigen Teilern und dem Treppenhause sind in Holztafelbau, das Hauptdach mit doppeltem Pappdach und Leinwand eingedeckt. Die aus Eisenkonstruktion hergestellten, die Länge des Grundstücks überspannenden Oberlichte können in der heissen Jahreszeit mit Wasser überrieselt werden. Das neue Gebäude steht mit dem Grundstück am Mönkedamm 9/14 durch zwei Seitenflügel in unmittelbarer Verbindung. Vorhanden sind eine elektrische Lichtanlage, eine Gasleitung, eine Wasserleitung und eine Feuerlöschleitung. Alle Dienstströme werden im Winter durch eine Niederdruck-Dampfheizung erwärmt.

Das Gebäude ist mit seiner Strassenfront unmittelbar an der vorgeschriebenen Baufluchtlinie errichtet. Durch den mittleren Teil des Gebäudes führt eine Durchfahrt, die sich über den Hof bis zum Mönkedamm fortsetzt. Die rechts und links von der Durchfahrt liegenden Eingänge zu den Schalterhallen des Postamts 11 vermitteln zugleich den Zugang zur Treppe nach den oberen Geschossen. Das Gebäude hat ausser dem Kellergeschoss vier Geschosse und steht auf einem Pfahlrost von 900 neuen und 1075 alten Pfählen, deren Köpfe mit einer 0,8 m hohen Betonschicht für die Aufnahme der Fundamente des Gebäudes umgeben sind.

Im Erdgeschoss des am Altenwall belegenen Gebäudes sind links vom Torweg die Annahmestelle für Briefsendungen und die Markenverkaufsstelle, rechts vom Torweg die Paketannahmestelle untergebracht.

Die Annahmestelle für Postanweisungen, Zahlkarten und Telegramme befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes Mönkedamm 13/14, ebenfalls das Telegrammzustellgeschäft. Auch findet hier die Rentenzahlung statt. Eine Schließanlage und das Zustellgeschäft für gewöhnliche Briefsendungen befinden sich im Erdgeschoss des Hauses Mönkedamm 11/12, das Einschreib- und Gabelzustellgeschäft Mönkedamm 9, 1, die Zeitungsstelle und die Hauptkasse Mönkedamm 12, 1.

Die Annahmestelle und das Zimmer des Postdirektors liegen Mönkedamm 13/14, 1.

Betriebs-einrichtungen des Postscheckamts.

Das Postscheckamt, Rödingsmarkt 9, ist werktäglich von 9 bis 14 Uhr zur Auszahlung von Kassenschecks geöffnet.

Zum Bezirke des Postscheckamts gehören die Orte der Ober-Postdirektionsbezirke Hamburg, Bremen, Kiel und Schwerin (Meckl.). Das Postscheckamt ist Mitglied der Abrechnungsstelle der Reichsbank und unterhält ein Reichsbankgironkonto. Die Schlusszeit für Buchungsaufträge ist am 10 Uhr festgesetzt. Alle bis zu dieser Zeit beim Postscheckamt vorliegenden Schecks usw. werden noch an demselben Tage erledigt. Zur Einlieferung von Schecks usw. kann auch der im Flur des Erdgeschosses angebrachte Briefkasten benutzt werden. Wertig bis zu der Schlusszeit (10 Uhr) halbstündlich erfolgt benutzt werden.

In der eigenen Druckerei werden vom Postscheckamt Zahlkartenvordrucke für die Kontoinhaber vorgedruckt. Verzeichnisse der Postscheckkunden werden auf Wunsch geliefert. Auskünfte über Guthaben und Einzüge werden am Fernsprecher nicht erteilt. Die Absendung der auszuhaltenden Schecks und der Kontoauszüge erfolgt werktäglich einmal und zwar abends.

Das Fernsprechgebäude am Altenwall.

Die zusammenhängenden Grundstücke Altenwall 55/59 — Mönkedamm 9/12 und 13/14 haben eine Größe von 2464 qm. Der am Altenwall gelegene Gebäudeteil ist in den Jahren 1894-1896 unter der Oberleitung des Geheimen Baurats Schuppman von dem derzeitigen Regierungsbaumeister, jetzigen Hamburgischen Direktor der Bannpolizeibehörde Bürstenbinder neu erbaut, weil das alte Haus die Anforderungen nicht mehr entsprach.

Das Dienstgebäude am Altenwall 55/59 ist massiv aus Ziegeln hergestellt. Die verschiedenen Geschosse sind durch massive Decken zwischen Trägern getrennt. Die Dächer über den eingeschossigen Teilern und dem Treppenhause sind als Pappdach, das Hauptdach mit doppeltem Pappdach und Leinwand eingedeckt. Das Gebäude steht mit dem Grundstück am Mönkedamm 9/14 durch zwei Seitenflügel in unmittelbarer Verbindung. Die aus Eisenkonstruktion hergestellten Oberlichte überspannen das Hauptgebäude und die beiden Seitenflügel. Das Gebäude ist mit einer elektrischen Lichtanlage, eine Gasleitung, eine Wasserleitung und eine Feuerlöschleitung. Für die Licht- und Betriebsstromanlage wird Drehstrom von 600 Volt von den H E W. bezogen, der durch eigene Wandanlage auf 220/127/110 Volt Drehstrom umgeformt wird. Als Reserve dient eine Dieselstromanlage, die 110 Volt Gleichstrom erzeugt. Alle Dienstströme werden im Winter durch eine Niederdruck-Dampfheizung erwärmt.

Das Gebäude ist mit seiner Strassenfront unmittelbar an der vorgeschriebenen Baufluchtlinie errichtet. Durch den mittleren Teil des Gebäudes führt eine Durchfahrt, die sich über den Hof bis zum Mönkedamm fortsetzt. Die rechts und links von der Durchfahrt liegenden Eingänge zu den Schalterhallen des Postamts 11 vermitteln zugleich den Zugang zur Treppe nach den oberen Geschossen. Das Gebäude hat ausser dem Kellergeschoss vier Geschosse und steht auf einem Pfahlrost von 900 neuen und 1075 alten Pfählen, deren Köpfe mit einer 0,8 m hohen Betonschicht für die Aufnahme der Fundamente des Gebäudes umgeben sind.

Im Erdgeschoss des am Altenwall gelegenen Gebäudes befinden sich die Paket- und Briefannahmestellen des Postamts 11. Im 2. Geschoss wurde ein Selbststanzamt eingerichtet. Im 3. und 4. Geschoss ist das Fernsprechamt 2 (Gruppe Roland) untergebracht.

Im Erdgeschoss des am Mönkedamm belegenen Gebäudeteiles sind untergebracht: Eingang Nr. 9 die dem Fernsprechamt 2 unterstellte Apparat-Ausgabe; Eingang Nr. 11 der dem Postamt 11 unterstellte Abholraum für Schliessfachinhaber; Nr. 12 das Zustellgeschäft für gewöhnliche Briefe und Zeitungen; Nr. 13/14 die Schalterhalle für Telegramm- und Postanweisungsaufnahme; im 2. Geschoss befinden sich das Geschäftszimmer und das Einschreib- und Gabelzustellgeschäft des Postamts 11, im 3. Geschoss das Geschäftszimmer des Fernsprechamts 2 und das Telegraphenbauamt. Im 4. Geschoss liegen die Werkstatt und der Erfrischungsraum des Fernsprechamts 2. Im 5. Geschoss sind Dienstwohnungen für den Hauswart und den Maschinenmeister des Fernsprechamts 2 eingerichtet. Das Haus 13/14 hat im 2. bis 4. Geschoss die Dienstströme des Telegraphenbauamts und im 5. Geschoss die Rentenrechnungsstelle der O. P. D.

Das Fernsprechgebäude

Schlüterstrasse 53, 55 Biederstrasse 28, 28, 30,

ist auf einem von hamburgischen Staate erworbenen 11429 qm grossen Grundstück erbaut. Das Gebäude ist in den Jahren 1902-1906 nach den Plänen des damaligen Reichspostbauamtes von Postbauteil Sucksdorff unter Oberleitung des Geh. Baurats Schuppman aufgeführt und in den Jahren 1914-1921 durch einen Anbau erweitert worden. Die Strassenansichten sind unter Verwendung von roten Verbundsteinen und gelbem schliesseisen sandstein in gotischem Stile gehalten. Die Hofansichten sind in Ziegelrobau hergestellt. In dem Gebäude sind untergebracht: das Fernsprechamt I Hamburg das Postamt 18 das Telegraphenamtsamt und die Nordische Rundfunk A.-G. („Norag“) sowie auch andere Dienststellen der Post- und Telegraphenverwaltung. Die Umformung des dem Hochspannungsnetz der Hamburgischen Elektrizitätswerke entnommenen Drehstromes in Gleichstrom geschieht durch Motor-generator mit einer Gesamtleistung von 346 Kilowatt. Die Räume werden durch zwei Niederdruckdampfheizungen erwärmt. Für die Fernsprechele ist eine Lüftungs- und Kühlanlage eingerichtet, wodurch erreicht werden soll, dass die Temperatur in den Sälen im Sommer nicht über 25° Celsius steigt. Ausserdem besteht eine Ozonanlage, die für Verbesserung der Luftverhältnisse sorgt. Die bebauten Grundfläche des Hauses beträgt rund 7000 qm. Die drei Höfe sind zusammen 2600 qm die Vorgärten und Vorplätze 1384 qm gross. Die Länge des Gebäudes beträgt an den Strassen 148 bzw. 75 m, die Breite des Gebäudeteils an der Schlüterstrasse 21,5 m. Das Gebäude ist massiv aus Stein und Eisen erbaut.

Das Fernsprechgebäude Averhoffstraße.

Hinter dem öffentlichen Spielplatz an der Averhoffstraße, seitlich begrenzt von Schröterings- und Haldeweg steht auf einem von hamburgischen Staate erworbenen, 2182 qm grossen Grundstück das Fernsprechgebäude Averhoffstraße. Das 5 Geschosse hohe Gebäude ist in den Jahren 1925/27 nach dem Entwurf des Postbauamts Thieme in Backsteinarchitektur erbaut worden.

Das Gebäude enthält 2 Selbstanschlusssysteme mit je 7000 und 5000 Einzel- und 500 Sammelanschlüssen, Teile des Telegraphenbauamts, 4 Dienstwohnungen und 8 Mietwohnungen.

Das Fernsprechgebäude Niedernstraße

(Niedernstr. 10)

erhebt sich inmitten des jetzt erstehenden Hochhausviertels auf dem vom hamburgischen Staate erworbenen rund 800 qm grossen Grundstück. Das 9 Geschosse hohe Gebäude, dessen 8 obere Geschosse hinter die Strassenfront zurückgestaffelt sind, wurde in den Jahren 1924/25 als Klinskerrverbundbau nach Entwurf des Postbauamts Thieme erbaut.

Das Gebäude enthält 2 Selbstanschlusssysteme zu je 10000 Anschlüssen, die Überwachungsstelle der Oberpostdirektion, Teile des Telegraphenbauamts und Dienstwohnungen.

Technische Einrichtung

a) des Fernsprechamts 1 Hamburg (Bieder- und Schlüterstr.).

Das Ortsamt des Fernsprechamts 1 vermittelt den Orts-Fernsprechverkehr der zum Ortsnetz Hamburg-Altona gehörigen Teilnehmer, soweit sie nicht an ein anderes Hand- oder SA-Amt angeschlossen sind. Für den Verkehr der Teilnehmer besteht ein Schnellverkehrsamt, das im Fernsprechgebäude untergebracht ist. Das Ortsamt des Fernsprechamts 1 enthält a. Zt. Einrichtungen für 60000 Anschlüsse. Die Anschlüsse sind im Amte in Gruppen zu je 10000 unterteilt. Gegenwärtig bestehen 6 Gruppen (Elbans, Elbe, Alster, Nordsee, Merkur, Vulkan). Das Hamburger Ortsamt, das im Jahre 1910 von der Firma Deutsche Telephonwerke

postamts umfasst
der Postämter 27
in O-Borstel
id Fächeren
pakete oder
postlagernde
d Fächeren
der Wert
gelangen in die
zufuhr.
nach Ausweis
Stück durch die
lieferung aus
nen erfolgt
bühr. Das Post
schreibens
das Paket
Postanmelde
der Verkauf
den O. P. D.
Hamburg, das
in für die Bot

namts.

me vorhanden.
Er besteht aus
Isaal ist für den
b, sowie für die
während im
teilen, die Fern
sind. Im ersten
rund 200 qm,
der im dritten
eitelegraphen
grammaufnahme

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme
rammaufnahme
amen werden
rt.
upthur betätigt
Hamburg das
angrenzenden

unterstützen
f Übertragungs
ruckerleiten
nens- 8 Baudit.
Summe
mens, Baudit-
e liefern einen
Beim Summe
aufgenommen
ig werden mit
Minute gesandt
in Hamburg aus
emen, Breslau,
gberg, Leipzig,
sten gearbeitet.
phen-Union er
amburg mittels
de sind für den
nden bestimmt
e bereitgestellt.
Die Fern
era und zwar ist
und Helsingfors
mit Bielefeld,
Erfurt, Essen,
geburg, Nürnberg
den kleineren
in Mecklenburg
kerpartie der
amen zwischen
r Firmen. Die
m Telegraphen
umkehrt, ge
nahmeltzungen
telegramme von
r gewöhnliche
Fernsprechamt
be Telegramme
nchläufern.
Amt Bergedorf,
gen vom Amt
und 1 Leitung
r Strecke in
ze vorhanden.
er Vororte ist
anden. Einige
re Telegramme
ern Hamburg 1,
1, Hamburg 11,
bahnhof und
b. Ein
e Telegramme
lle Telegramme